Ehem. Schul- und Rathaus

http://www.restaurierung-bw.de/objekt/id/121310149006/

ID: 121310149006 **Datum:** 29.12.2009 **Datenbestand:** Bauforschung

Objektdaten

Straße:	Freiherr-von-Drais-Straße
Hausnummer:	32
Postleitzahl:	69429
Stadt-Teilort:	Waldbrunn
Regierungsbezirk:	Karlsruhe
Kreis:	Neckar-Odenwald-Kreis (Landkreis)
Gemeinde:	Waldbrunn
Wohnplatz:	Waldkatzenbach
Wohnplatzschlüssel:	8225118014
Flurstücknummer:	46
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*

Lage des Wohnplatzes

Fotos

Bildbeschreibung:
Ostfassade
Quelle: Bestandsdokumentation von Erb und Friedel, Eberbach

Abbildungsnachweis:
OBJ_IMAGE_ILLUSTRATION_EMPTY

Bildbeschreibung:
Ostfassade
Quelle: Bestandsdokumentation von Erb und Friedel, Eberba

Abbildungsnachweis:
OBJ_IMAGE_ILLUSTRATION_EMPTY

Objektbeziehungen

- *keine*

Umbauzuordnung

- *keine*

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Der noch vorhandene Gebäudetrakt stammt wohl aus dem 18. Jh. (1782 soll er errichtet worden sein), was sich archivalisch jedoch nicht bestätigen lässt.
Laut Quellen reichen die Bemühungen zum Bau dieses Hauses ins Jahr 1748 zurück.
Ursprünglich diente es dem evangelischen Pfarrer von Waldkatzenbach als Wohnsitz.
Im 19. Jh. wurde bereits ein Teil des Pfarrhauses als Schule genutzt. 1845 beherbergte es die Schullokalitäten sowie eine Mietwohnung. (a)
Nach 1845 wurde der beengte Raum erweitert, nachdem die Bezirksschulvisitatoren diesen Zustand bemängelt hatten. (a)
1882 wird an das alte Pfarrhaus eine neue Schule angebaut, die nun zwei Schulräume mit je 43m² besitzt. Im Altbau befanden sich die Ratslokalitäten, das Zimmer des Unterlehreres und im oberen Stockwerk die großzügige Wohnung des Oberlehrers. (a) Die Verwaltungsräume für die Gemeinde dürften erst zu diesem Zeitpunkt eingerichtet worden sein, als die Unterrichtsräume in den Neubau verlegt wurden.
1928 erfolgte die letzte Baumaßnahme, der Anbau eines eingeschossigen Toilettenhauses.

1. Bauphase: (1782)	Vermutetes Errichtungsjahr
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*
2. Bauphase: (1845 - 1850)	Nach 1845 wurde der beengte Raum erweitert, weil die Bezirksschulvisitatoren den bis dato vorherrschenden Raumzustand bemängelt hatten. (a)
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*
3. Bauphase: (1882)	1882 wird an das alte Pfarrhaus eine neue Schule angebaut, die nun zwei Schulräume von je 43 m² Größe erhält. Im Altbau befanden sich die Ratslokalitäten, das Zimmer des Unterlehreres und im oberen

	Stockwerk die großzügige Wohnung des Oberlehrers. (a) Die Verwaltungsräume für die Gemeinde dürften erst zu dem Zeitpunkt eingerichtet worden sein, als die Unterrichtsräume in den Neubau verlegt wurden (a)
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*
4. Bauphase: (1928)	Letzte Baumaßnahme in Form des Anbaus eines eingeschossigen Toilettenhauses.
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

Besitzer:in

keine Angaben

Zugeordnete Dokumentationen

- Bestandsaufnahme des Ehemaligen Rathauses

Beschreibung

Umgebung, Lage:	*keine Angaben*
Lagedetail:	• Siedlung • Stadt
Bauwerkstyp:	• Anlagen für Bildung, Kunst und Wissenschaft • Schule, Kindergarten
Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	Der Gebäudekomplex bestand bis vor wenigen Jahren aus : a) Kernbau, unterkellert, zweigeschossig, Abmessungen: 13,4 m x 8,7 m, Traufhöhe ca. 5,5 m, Firsthöhe ca. 11,1 m; b) Verlängerungsbau: unterkellert, zweigeschossig, Abmessungen: 9,3 x 8,7 m, Traufhöhe: 6,4 m, Firsthöhe 10,8 m; c) Abortanbau mit Holzschopf (an Kernbau angebaut).
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	Der Eingang des Gebäudes befindet sich im Osten. In der Mitte des Erdgeschosses befindet sich ein langgezogener Flur, von dem aus links und rechts die Zimmer abgehen. In der Südwestecke liegt die Küche. Im Nordwesten des Gebäudes wurde der Toilettenbau an der Westwand angebaut.
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	Der Verlängerungsbau ist inzwischen abgebrochen
Bestand/Ausstattung:	bemerkenswerte Hauseingangstüre

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	• Dachform
	  • Satteldach
	• Dachgerüst Grundsystem
	  • Sparrendach, q. geb. mit stehendem Stuhl
	• Detail (Ausstattung)

	• besondere Bodenbeläge
Konstruktion/Material:	Massivbau, Sandstein, Satteldach DG: Fachwerk mit Lehm-, Ziegel- und Sandsteinausfachung, Ziegel- und Bimssteinmauerwerk